

Michael Blatz – Nachfolger von Walter Bechtold

Von Petra Bremser



Walter Bechtold, seit 1991 Vorsitzender der IG Vereine, hat sein Amt niedergelegt. Anerkennend wurde der Chor-Übungsraum, die „gud Stubb“ im Haus der Vereine in der Offenbacher Straße, nach ihm benannt.

Die Neu-Isenburger Vereine waren jahrzehntelang Wirkungskreis von Walter Bechtold. Solidarisch und tolerant, gut organisiert, zuverlässig, zupackend, hilfsbereit – Attribute, die ihn auszeichnen. Bereits vor 35 Jahren erhielt er die Ehrenplakette der Stadt Neu-Isenburg. Die Interessengemeinschaft bietet vielen örtlichen Vereinen ein wichtiges Dach für ihre Arbeit. Die IG ist wichtiger Ratgeber, beispielsweise bei Fragen zu Vereinsrecht, Vereinsgründungen, Investitionen, Förderungen oder allgemeine Rechtsfragen. Seit Erscheinen des **Isenburger** sorgt Bechtold immer noch dafür, dass Mitglieder zahlreicher Vereine die Stadtillustrierte verteilen und dafür Geld in die Jugendarbeit fließt...

Walter Bechtold übergibt den gut aufgestellten Interessenverband in neue Hände. Erster Vorsitzender ist Michael Blatz, sein Stellvertreter Jörg Knitter. Beide möchten Bewährtes erhalten, aber auch die IG mit neuen Ideen an die deutlich veränderten Herausforderungen anpassen, die sich den Vereinen aktuell stellen.

Die Vorstandsmitglieder der IG (mit dem Ehrenvorsitzenden Bechtold sind es 11) sehen ihre Aufgaben wie bisher, Anlaufstelle für alle Vereine zu beispielsweise rechtlichen Fragen, Investitionen – aber auch bei Sponsorsuche



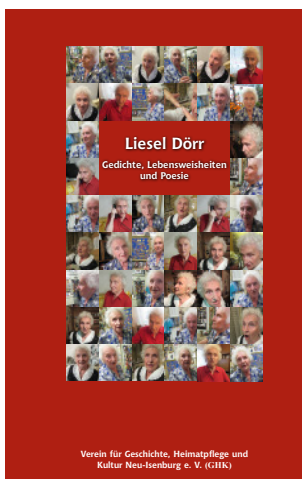
V. l. n. r.: Michael Blatz und Jörg Knitter

zu sein. **Michael Blatz**, bei der Lufthansa-Technik im Personalbereich tätig, und **Jörg Knitter**, von Beruf Elektrotechniker, freuen sich, dass Walter Bechtold weiterhin als „Häuptling“ die Geschicke der Verteilung des **Isenburger** verwaltet. „Nach wie vor organisiert er alle drei Monate die logistischen Dinge, die damit einhergehen. Und genau so bleibt es dabei, dass – was schon ab und zu passiert – irgendwo kein **Isenburger** im Briefkasten zu finden ist, der erste Kontakt zur Nachlieferung mit ihm stattfinden sollte. Wenn das einmal nicht funktioniert, gibt es unter der Mail-Adresse IG-Vereine@gmx.de die Möglichkeit, um Hilfe zu bitten“.

Blatz weiter: „Es sind etwa 10 Vereine, die sich an der ‚Verteilaktion‘ beteiligen. Alles Jugendliche, die damit die Vereinskasse aufbessern. Dazu kommt eine große, nicht mehr ganz so junge Gruppe der ‚Kümmeler‘, die professionell und zuverlässig verteilt. Da ab der September-Ausgabe die Stadtillustrierte auch im Neubaugebiet Birkengewann eingeworfen wird, wäre es gut, wenn sich noch ein paar mehr Austräger in den Vereinen fänden“.

Liesel Dörr

Gedichte, Lebensweisheiten und Poesie



Herbert Hunkel schreibt in seinem Vorwort zum 100. Geburtstag am 24. Dezember 2017 von Liesel Dörr: „Liesel gilt als Inbegriff der Bewältigung vieler Herausforderungen im Leben aber auch als Vorbild für Lebensmut und Lebensfreude.“

Herausgeber: GHK
Komplett vierfarbig,
hochwertige Verarbeitung,
64 Seiten.
€ 10,00

In jeder Neu-Isenburger Buchhandlung
oder direkt bei dem Neu-Isenburger Verlag
edition momos.

www.edition-momos.de

Die ehemaligen Flakstellungen in der Neu-Isenburger Ostgemarkung Eine Dokumentation gegen das Vergessen

Dr. Wilhelm Ott, Dr. Ferdinand Stegbauer



In seinem Grußwort zitiert Bürgermeister Herbert Hunkel den ehemaligen Bundespräsidenten Richard von Weizsäcker „Wer vor der Vergangenheit die Augen verschließt, wird blind für die Gegenwart!“

Herausgeber: Verein für Geschichte, Heimatpflege und Kultur Neu-Isenburg e. V. (GHK)
Format: 210 x 297 (A4)
Broschüre, vierfarbig, 74 Seiten.
Preis: € 15,00

In jeder Neu-Isenburger Buchhandlung
oder direkt bei dem Neu-Isenburger Verlag
edition momos.

www.edition-momos.de